

LöwWeine



CÔTES DU RHÔNE "Le Plan Dieu" A.O.C.

Zum großen Teil wachsen die Reben auf Kalklehmböden. Wenn es notwendig ist, werden in den eher wüchsigen Anlagen im August ein Teil der Trauben entfernt, um die Weine konzentrierter zu machen. Mit ca. 38hl/Hektar sind die Durchschnittserträge sehr niedrig, was auf das hohe Durchschnittsalter der Weinberge von 40-60 Jahren zurückzuführen ist. Die Trauben werden immer von Hand gelesen und vor der Maischegärung nochmals von Hand auf einem Sortiertisch selektioniert. Diese Vorgehensweise ist unabdingbar, um das Optimale aus einer roten Traube herauszuholen. Sie darf auf keinen Fall eine Fäulnis aufweisen, da dies zu unwiederbringlichen Farb- und Qualitätsverlusten führt.

Schon dieser samtigrote Wein drückt die klare, aber intensive Machart dieser Domäne aus. Man spürt tolle Kirscharomen mit feinem Geschmacksausdruck. Dazu immer wieder die glasklare Aromatik, die beschwingt und eine angenehme Atmosphäre "versprüht. Toller Wert! **Terrain für Top-Châteauneuf-du-pape, tolle Eleganz und Feinsinnigkeit**



Produzent/Gebiet	Domaine Les Aphillanthes, Travaillan/Rhône
Allergene	Sulfite
Typ:	Rotwein
Sorte:	Grenache, Mouvèdre, Syrah
Inhalt/Alkohol	Flasche (0.75l)/ 14,5%Vol
Jahrgang:	2016
Genußreife:	bis 2022
Speiseempfehlung:	Grillfleisch, Geflügel, Schwein, Rind, Wurst

Über den Winzer:

Als Daniel Boule das Weingut im Jahre 1999 von seinem Vater übernommen hatte, entschied er mit seiner Frau Hélène, die Trauben nicht mehr an die Genossenschaft zu liefern. Vielmehr begannen sie seit 2003 die 47 ha Weinbergsfläche im Einklang mit der Natur und aus der Verantwortung für spätere Generationen biodynamisch zu bewirtschaften.

Die Familie Boule besitzt neben den Lagen in Sérignan und Rasteau einige große Parzellen auf dem berühmten alluvialen Plateau "Plan de Dieu". Auf dieser beeindruckenden Terrasse erleben die Reben ein "Wechselbad der Gefühle". Auf der einen Seite droht die Sonne mit ihrer Hitze die Trauben fast zu "verbrennen", was aber letztendlich dann der kühlende Mistral immer rechtzeitig verhindert. Die Weine von dort genießen einen internationalen Ruf, vor allem für Weingüter, deren begehrte Châteauneuf-du-pape-Weine dort entstehen. Die sehr lange Maischegärung von bis zu 35 Tagen (!) machen seine Weine teilweise zu "Weinmonumenten", die aber in ihrer samtigen, komplexen Art fast schon an große Burgunder erinnern - einfach Weine mit Seele.

Seine Weine werden nicht nur von Weinpapst Robert M. Parker "als "may be the richest Côtes du Rhône I have tasted"/wohl der gehaltvollste Côtes du Rhône, den ich verkostet habe", bezeichnet.